

Die Welt ein bisschen besser machen... Auftakt zur großen BDKJ Kinder- und Jugendaktion

KÖNIGSTEIN.- 2.200 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Bistum Limburg sind im Mai bei der 72-Stunden-Aktion dabei und verwirklichen in 57 Gruppen verschiedene Projekte. Das hat Isabell Röhl, ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend Limburg (BDKJ) und Mitglied des diözesanen Vorbereitungskreises bei einem Pressetermin am Samstag, 16. März, auf dem Königsteiner Grillplatz bekannt gegeben.

Ein sichtbares Zeugnis für den Glauben

„Wir wollen gemeinsam Gutes tun und in 72 Stunden die Welt ein kleines bisschen besser machen, so wie es der Gründer der Pfadfinderbewegung, Robert Baden Powell, damals schon sagte“, so Röhl. Zudem stellte sie die Schirmherren der Aktion für das Bistum Limburg vor. Auf geistlicher Seite begleitet Bischof Dr. Georg Bätzing die Aktion. Weitere Schirmherren sind die Ministerpräsidenten Malu Dreyer und Volker Bouffier.

BDKJ Präses Pfarrer Uwe Michler betonte den geistlichen Aspekt: „Die 72-Stunden-Aktion fordert uns auf, dem Beispiel Jesu zu folgen und ein sichtbares Zeugnis für unseren Glauben zu geben“. Ein Glaube, der nur geglaubt werde, könne nicht gelebt werden, es brauche Hand und Fuß. „Die Aktion 72 Stunden bietet genau das, nämlich füreinander, in Form unserer Projekte, einzustehen.“ Zum Abschluss bat Pfarrer Michler um Gottes Segen.

Gute Taten hinterlassen Spuren

Der Ort des Pressetermins wurde nicht zufällig ausgewählt. Vor zehn Jahren, bei der ersten 72-Stunden-Aktion, hat die örtliche Pfadfindergruppe den Grillplatz errichtet. Diesen betreut sie bis heute. „Der Platz wird unfassbar gut angenommen. Schulklassen und Kindergärten kommen hier her, manchmal gibt es sogar zwei Buchungen an einem Tag“, erzählt Jutta Schulteians, Vorstandsmitglied der Königsteiner Pfadfinder. Jedes Jahr treffen sich die Kinder und Jugendlichen zum großen Frühjahrsputz, um den Grillplatz aufzuräumen. Neben dem Reinigen der Feuerstelle und dem Aufsammeln von Müll muss dieses Jahr die Brücke über den Fluss erneuert werden.

Auch an der kommenden Aktion beteiligt sich die Pfadfindergruppe wieder. „Die Nachhaltigkeit der Projekte motiviert uns für unsere Aufgabe im Mai. Was das genau sein wird, erfahren wir ja erst am 23. Mai“, sagt Schulteians. Nicht nur in Königstein, sondern im gesamten Bundesgebiet haben Jugendliche an diesem Wochenende mit verschiedenen Aktionen auf die 72-Stunden-Aktion aufmerksam gemacht.

Hintergrund: Die 72-Stunden-Aktion

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ engagieren sich junge Menschen in ganz Deutschland vom 23. bis zum 26. Mai bei der bundesweiten 72-Stunden-Aktion für ein soziales Projekt in ihrer Nähe. Das Bistum Limburg beteiligt sich bereits zum dritten Mal an der Aktion des BDKJ und seiner Diözesan- und Jugendverbände. Die Projekte werden auf regionaler Ebene – das Bistum Limburg gliedert sich in die sechs Bereiche Frankfurt, Wiesbaden, Limburg, Taunus, Westerwald und Lahn-Dill-Eder – von Teams ausgesucht und vorbereitet. Unterstützt wird die Aktion vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, von der Deutschen Bischofskonferenz, dem Bonifatiuswerk, Misereor sowie dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“.

Hinweis an die Redaktionen: Im Anhang finden Sie Fotos in druckfähiger Auflösung. Geben Sie bitte „Bistum Limburg“ als Bildquelle an. Vielen Dank.

Mögliche Bildunterschriften:

72 Auftakt 7: Um die Feuerstelle versammelt lauschen alle den Worten von Pfarrer Uwe Michler.

72 Auftakt 8: Pfadfinder Sebastian Riedel überquert die Brücke mit den Maskottchen "Sabiene" (links) und "Stoppi" (rechts).

72 Auftakt 9: Der BDKJ Limburg und die Pfadfinder Königstein freuen sich auf die 72-Stunden-Aktion im Mai.

Herausgegeben vom Bistum Limburg

Bischöfliches Ordinariat
Zentralstelle
Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
Roßmarkt 4, 65549 Limburg

Caroline Wagner
Tel.: (06431) 295-170
Fax: (06431) 295-481
Mail: c.wagner@bistumlimburg.de



www.bistumlimburg.de